

# Bericht zur Marktratssitzung am 13.09.2021

Am Montag traf sich der Marktrat in der Helmut-Wimmer-Sporthalle zur Sitzung.

## **TOP 1: Behandlung von Bauanträgen**

Bemerkenswert war ein Bauantrag für den Neubau einer Wohnanlage für Betreutes Wohnen. Dabei sollen in der Osenstraße in Wallersdorf zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften für jeweils 12 Bewohner entstehen. Die Pflegekräfte sollen laut Bauplan auch dort wohnen. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Zudem wurde der Beschluss gefasst, den Mehrgenerationenpark im Hinblick auf die Skateranlage zu erweitern.

## **TOP2: Erlass einer Einbeziehungssatzung „Wallersdorf Bachstraße“**

Um den Bau von zwei gewerblichen Hallen rechtlich abzusichern, wurde eine Fläche nahe der Prälat Zeller Straße mit einer Einbeziehungssatzung in den Innenbereich gezogen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

## **TOP 3: Zustimmung zur Bauleitplanung der Stadt Landau**

Dieser Tagesordnungspunkt betraf zwei Bebauungspläne der Stadt Landau: „Landauer Wiesen II“ und „Bogenau“. Bei beiden Vorhaben waren die Belange der Marktgemeinde Wallersdorf nicht betroffen und so wurde diesen einstimmig zugestimmt.

## **TOP 4: Vorstellung des E-Mobilitätskonzepts des Marktes Wallersdorf**

Die Marktgemeinde plant, im Gemeindegebiet einige Ladestellen für E-Autos zu errichten. Speziell sollen dabei 10 Ladesäulen für „Normalladen“ flächendeckend über das Gemeindegebiet verteilt werden.

Ähnliche Vorhaben werden momentan vom Bund mit bis zu 80% gefördert.

Die Säulen sollen dabei mindestens 6 Jahre in der Hand der Gemeinde betrieben werden, vertragsbasierte Abrechnungsmodelle, aber auch unkompliziertes „Ad-hoc“ Laden per Kreditkarte ermöglichen und müssen öffentlich zugänglich sein.

Um als aufladen getarntes Dauerparken auf diesen Plätzen zu verhindern kann die maximale Ladezeit begrenzt werden. Abzüglich der Förderung belaufen sich die Errichtungskosten auf 4 500 € pro Ladesäule. Als lukrativster Betreiber habe sich die Firma „E-Wald“ / „Mer Germany“ erwiesen.

Diskutiert wurde um geeignete Standorte für diese Ladesäulen. Dies könnte man jedoch auch nachträglich noch festlegen. Der Beschluss, vorbehaltlich der Förderzusage diese Ladesäulen zu errichten wurde anschließend einstimmig gefasst.

#### **TOP 5: Informationen und Anregungen**

Die Straße zum Mehrgenerationenparkplatz und zum Bauhof wird per einstimmigem Beschluss „Bauhofstraße“ genannt.

Die für September und Oktober geplanten Warenmärkte werden abgesagt.

Auf wiederholte Anfragen für eine Pflasterung der Friedhof Hauptwege hin hat man nun Angebote eingeholt. Diese befinden sich in der Region 100 000 €. Da der Friedhof eine kostendeckende Einrichtung ist, müssen diese Kosten auf die Grabbesitzer umgelegt werden. Geplant ist dabei, die Hauptwege mit Mineralbeton zu befestigen.

Nach dem Erfolg der „Summa beinand“ Initiative plant die Marktgemeinde, ein ähnliches Festival als regelmäßige Einrichtung zu etablieren.

Für die dezentralen Lüftungsanlagen der Schule ist der Förderbescheid angekommen. Geplant ist, diese möglichst noch vor den Wintermonaten zu installieren.

Der neue Kindergarten „Haus der kleinen Wunder“ ist nun im Betrieb. Kleinere Restarbeiten werden während der nächsten Monate vollendet.

Als Reaktion auf die ausufernden Feiern der letzten Zeit an öffentlichen Plätzen wie dem Sebastianikirchlein oder dem Schulgelände wird die Polizeipräsenz noch einmal verstärkt.

Ingrid Ast bat um mehr Bänke an Kinderspielplätzen und darum, dass sich der Familienausschuss einmal die Spielplätze in Wallersdorf ansehen möge, ob dort noch Verbesserungen stattfinden können.

Richard Wagner leitete eine Anfrage weiter: bei manchen Straßennamen fragt sich ein Unwissender, woher diese stammen und dort könnten mit kleinen Einhängeschildern interessante Informationen beigefügt werden.

Dr. Holger Sagmeister regt an als Reaktion auf die immer weiter steigenden Baupreise demnächst auch Bauparzellen für Doppelhäuser auszuweisen.

Damit endete der öffentliche Teil der Sitzung.